

Schütteltrauma – eine vermeidbare Tragödie

Ursachen, Auswirkungen,
Prävention

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertageseinrichtungen, Tagesmütter und Tagesväter, Interessierte

Die Folgen eines Schütteltraumas sind für alle Betroffenen immer tragisch. Dem betroffenen Kind wird die Chance auf eine gesunde Entwicklung genommen. Eltern, Geschwister und die gesamte Familie müssen eventuell dauerhaft für das geschädigte Kind sorgen oder sogar den Tod dessen ertragen.

Ein Schütteltrauma ist vermeidbar, wenn Erziehungsberechtigte und Betreuer aufgeklärt sind. Die Präventionsarbeit bezieht sich dabei auf die Aufklärung über die Gefahren des Schütteltraumas sowie auf die Vorbereitung, um in schwierigen Situationen – insbesondere wenn ein Säugling/Kleinkind untröstlich schreit – adäquat reagieren zu können.

Inhaltsschwerpunkte

- Was ist ein Schütteltrauma?
- Welche Situationen führen dazu, dass eine Person die Selbstbeherrschung verliert?
- Welche Umgangsmöglichkeiten mit Überforderungssituationen gibt es?

Ihr Nutzen

- Sie erwerben Sachwissen rund um das Thema Schütteltrauma.
- Sie erwerben Kenntnisse zum sensiblen Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern.
- Sie erwerben Sachwissen zur Weitervermittlung an Eltern und Erziehungspartner.

Programm

Donnerstag, 06.06.2019 von 15.30 bis 18:00 (inkl. Pause) in Raum 2.1.04 des FFB:

Mithilfe eines Schüttelroboters simuliere ich ein Schütteltrauma. Dadurch habe ich die Möglichkeit zu demonstrieren, warum das Schütteln für Säuglinge und Kleinkinder so gefährlich ist und welche Gehirnbereiche durch das schwere Schütteln geschädigt werden.

Nach der Simulation folgt ein theoretischer Input, durch den ich Ihnen Sachwissen rund um das Thema Schütteltrauma vermittele. Währenddessen, danach oder wann immer es passt können Sie Nachfragen stellen und sich einbringen.

Im weiteren Verlauf sprechen wir über Präventionsmöglichkeiten. Sie erwerben Sachwissen über das normale Schreiverhalten, Möglichkeiten zur Beruhigung eines Säugling/Kleinkindes sowie Strategien zur Stressbewältigung, die Sie an Eltern und Erziehungspartner weitervermitteln können.

Allgemeine Informationen:

Termin:	06. Juni 2019, 15:30 Uhr – 18:00 Uhr
Preis:	€ 55,00 inkl. 19 % gesetzl. USt.; Tagungsgetränke enthalten
Veranstaltungsort:	Felix-Fechenbach-Berufskolleg, Saganer Str. 4, 32756 Detmold, Raum 2.1.04
Dozentin:	Annette V. Lehmköster, StR‘ am FFB, Erzieherin
Veranstalter:	Lippe Bildung eG, Johannes-Schuchen-Str. 4, 32657 Lemgo
Kontakt:	Achim Gerling, Johannes-Schuchen-Str. 4, 32657 Lemgo E-Mail: gerling@lippe-bildung.de Tel.: 05261 2878680